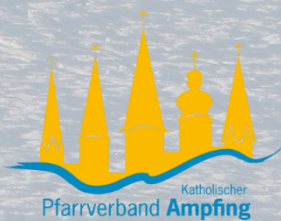


€
1,00

KIRCHEN
ANZEIGER
2023
Januar



Liebe Pfarrverbandsmitglieder und interessierte Leserinnen und Leser!

„A guads Neis!“ – so oder ähnlich erklingt es in nur wenigen Tagen wieder aus aller Munde. Bereits die ersten Tage nach dem Weihnachtsfest, über die zauberhafte Silvesternacht, hin zum ersten Schul- und Arbeitstag im neuen Kalenderjahr gilt dieser Wunsch eigentlich jeder Begegnung, die zustande kommt.

Beim Nachsinnen über diese drei Wörter ist mir wieder bewusst geworden, was da alles zum Ausdruck kommt: Freude und Dankbarkeit, Enttäuschung und Angst, Hoffnung und Zuversicht!

Auch wenn der Jahreswechsel meist nur wenig Veränderung mit sich bringt, so stellt er dennoch eine Zäsur da, die mich nachdenklich stimmt. Ich freue mich, dass ich die neue Jahreszahl schreiben, ja erleben darf. Dies erfüllt mich zunächst mit Dankbarkeit. Gleichzeitig blicke ich zurück, was war. Da kommen Erinnerungen hoch, die schön und gelungen waren: Kirchliche Feste wie Tauffeier, Erstkommunion oder Firmung, Hochzeit oder ein Jubiläum; der gemeinsame Bittgang für 1322, der so segensreich in den



Verlauf des großartigen Spektakels hinein-gewirkt hat, usw. Doch nicht nur Gelungenes, sondern auch Missglücktes kommt zum Vorschein, wie die durchlittene Krankheit und der plötzliche Tod, verpasste Chancen und Krieg im angrenzenden EU-Land. Das enttäuscht, macht Sorgen und schürt Ängste vor ähnlichen, wiederholten Erfahrungen.

Doch – und darin liegt aus christlicher Perspektive das Positive – bin ich, sind wir, die wir uns den „Neujahrswunsch“ schenken nicht allein unterwegs. Mit Gott an unserer Seite können wir zuversichtlich hoffen, dass das neue Jahr – egal, was auch kommen mag – nicht allein bewältigt werden muss, sondern von IHM und unserer Gemeinschaft getragen sein wird. Ob 2023 nun besser wird, oder nicht. Aber das macht mir Mut.

In diesem Sinne: „A guads Neis!“ und auf ein baldiges Wiedersehen!

Kaplan Tobias Pastötter

JETZT IST ENDGÜLTIG SCHLUSS

Frauengemeinschaft feiert be- sinnlichen, aber wehmütigen Abschluss

Bericht von Ritas Stettner

Ampfing- Das ist es jetzt gewesen mit der Katholischen Frauengemeinschaft Ampfing/ Salmanskirchen. Zur allerletzten Veranstaltung trafen sich die Mitglieder im Pfarrheim Ampfing, um den Beginn des Adventes zu feiern. Vorsitzende Rosmarie Hentschel, konnte dazu auch Pfarrer Florian Regner begrüßen. Mit einem Programm gestaltet von Gertrud Reisinger, Renate Scheingraber und als Musiker umrahmten Thea und Sepp das Programm, war es ein besinnlicher Nachmittag, bei dem doch Wehmut mitklang. Seinen Abschluss fand der Tag bei einem großen Kuchenbuffet, zu dem Kaffee serviert wurde. Berta Heueisen gab einen Rückblick auf die vielen Veranstaltungen, Feste und Feiern, die sie organisiert und mit organisiert haben und auch teilgenommen. Viele Ausflüge und Fahrten festigten den

Zusammenhalt unter den Damen und es entstanden schöne Freundschaften. Oft unterstützen sie auch den Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest, mit ihren Backkünsten und übernehmen den Kuchenverkauf. Eine feste Einrichtung war auch die Teilnahme am Ampfinger Adventszauber, mit Verkauf von warmen Getränken. Das Geld, das sie jeweils eingenommen haben, kam caritativen Zwecken zugute. Auch jetzt, so Rosmarie Hentschel wollen wir zum Abschluss unser verbliebenes Vereinsvermögen spenden. Nur ein kleiner Teil wird zurückbehalten, um die Abwicklung des Vereins über die Bühne zu bringen. Die Spenden gegen dieses Mal an die Tafel Mühldorf- dazu werden Lebensmittel und Hygiene Artikel des täglichen Bedarfs gekauft und gespendet. Auch wird die Weihnachtsaktion des OVB unterstützt und ein Teil geht auch an das Frauenhaus. Pfarrer Florian Regner bedauert sehr, dass sich die Katholische Frauengemeinschaft auflöst, schade so Regner das sich kein Vorstand mehr gefunden hat. Gerade bei einer so

großen Organisation von Frauen möchte man meinen, da ist jemand, der weitermacht. Aber so Pfarrer Florian Regner hoffungsvoll: "Vielleicht findet sich ja eine andere Möglichkeit und es formiert sich eine Gruppe von Frauen, die in einer ähnlichen Form

den Gedanken wieder aufnehmen und weiter machen bzw. neu anfangen werden." Die katholische Frauengemeinschaft wird nun Ende des Jahres den Verein abwickeln und alle Mitglieder haben bereits gekündigt.



Sorgten bei der letzten Veranstaltung für Musik vorne sitzende: Sepp Sperr und Thea Häuslaigner und hinten stehend Pfarrer Florian Regner und Vorsitzende Rosemarie Hentschel

DIE BESTEN GENESUNGSWÜNSCHE

... an alle Kranken zu Hause, in den Krankenhäusern und Pflegeheimen

Bibelforschertag in Salmanskirchen

Bericht von Carmen Dietz-Rödel

Am Buss- und Bettag, 16. November 2022 trafen sich 18 engagierte Jungforscher zwischen 6 und 12 Jahren im Pfarrheim Salmanskirchen, um sich zusammen mit dem Familiengottesdienst-Team aus Stefanskirchen und Salmanskirchen auf die Spuren spannender Geschichten der Bibel zu machen. Im Folgenden berichtet Jana (10 Jahre) von ihren Erlebnissen an diesem Tag:

„Als erstes sind wir in die Kirche gegangen und haben Malte kennengelernt. Mit dem haben wir eine Kiste ausgepackt. Dann haben wir ein Bodenbild gelegt. Nach der Kirche sind wir wieder in das Pfarrheim zurück gegangen und da haben wir Taschen angemalt. Danach haben wir noch Steine angemalt und viel tolle Spiele gespielt. Am Mittag haben wir leckere Sachen gegessen, wo die Eltern mitgebracht haben.

Bevor wir zur Andacht gegangen sind, haben wir einen schönen Spaziergang gemacht. Die Andacht hat Herr Pastötter



gehalten. Ihm haben wir unser Bibelforscher-Lied vorgesungen. Das war unser Bibelforscher-Tag. Er war toll!"



Das Familiengottesdienst-Team bedankt sich für diese und alle anderen bei uns eingegangenen Rückmeldungen. Uns hat der Tag

mit euch ebenfalls sehr viel Spaß gemacht!

Eure Carmen Dietz-Rödel, Karin Genzinger, Jessica Kink und Nicole Steinberger.

Nikolaus besucht Salmanskirchner Adventsmarkt

Bericht von Carmen Dietz-Rödel

Musikalisch unterhalten von der Ampfinger Blasmusik trafen sich ab 16 Uhr Salmanskirchner und Gäste der umgebenden Gemeinden zu einigen besinnlichen Stunden unter dem festlich beleuchteten Weihnachtsbaum. Selbst der Nikolaus wurde von der

Am Nachmittag des 2. Advent hatte der Pfarrgemeinderat (PGR) zum Salmanskirchner Advent bei Glühwein, Plätzchen und Würstchen geladen.



Stimmung angelockt und stattete dem Dorfplatz einen Besuch ab. Zusammen mit dem ihn begleitenden Krampus bedachte er die anwesenden Kinder mit kleinen Gaben.

Die großzügigen Spenden der Besucher in Höhe von 989,50 Euro wurden vom Pfarrgemeinderat nach Abzug der Unkosten an eine soziale Einrichtung des Landkreises weitergegeben.

Der Pfarrgemeinderat Salmanskirchen dankt allen Gästen und Unterstützern herzlich für ihren Beitrag zu diesem gelungenen Adventstreffen.



Mitglieder des PGRs sorgten für das leibliche Wohl der Besucher

WICHTIGER HINWEIS:

Das PFARRAMT AMPFING ist in der Zeit von **24. Dezember bis einschließlich 6. Januar für den Parteiverkehr geschlossen**. Telefonisch sind wir zwischen den Feiertagen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr unter 08636/9822-0 erreichbar!



NEUE RÄUME INGEWEIHT

Kath. Kindergarten Rattenkirchen benötigt mehr Platz für die Kinderbetreuung

Bericht von Peter Krell

Da die Zahl der Kindergartenkinder auf über 40 angewachsen ist und der alte Kindergarten nicht genügend Plätze hat, entschloss sich der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Pfarrei, mit Hilfe eines Containers neue Räume zu schaffen und diese dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen, bis der im Zeitplan liegende Neubau fertig ist. Das Ergebnis dieser Maßnahme kann

sich durchaus sehen lassen. Helle Räume für eine Kinderkrippengruppe und eine Kindergartengruppe, dazu ausreichend Platz zum Entdecken, Spielen und Spaß haben. Für die Krippenkinder gibt es noch einen Ruheraum für den Mittagsschlaf oder einfach zum Ausruhen. Mit dieser Erweiterung hat die Kindertagesstätte St. Anna in Rattenkirchen 12 Betreuungsplätze in der Kinderkrippe und 50 Betreuungsplätze im Kindergarten. Pfarradministrator Florian Ragner weihte die neuen Räume im Rahmen einer kleinen Feier ein. In seiner kurzen Predigt verwies



Mitarbeiterinnen und Vertreter von Pfarrei und Gemeinde wohnten der Einweihung bei

er auf die Stelle im Evangelium nach Markus, wo es heißt: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran; denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Wahrlich, ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme und legte die Hände auf sie und segnete sie.“ Auch den Sinn der Segnung erläuterte er, denn „segnen heißt jemanden stärken, Gottes Segen bedeutet Gottes Schutz“. Er lud alle Kinder zur Wortgottesfeier mit Kindersegnung am 2. Weihnachtsfeiertag in die Pfarrkirche nach Rattenkirchen ein (9.00 Uhr). Bürgermeister Rainer Greilmeier gab seiner Freude zu dieser Zwischenlösung Ausdruck, denn „die schönen Räume, in denen man sich wohlfühlen kann, sind schon zum Zuhause der Kinder geworden.“ Er dankte dem Team



Pfarrer Florian Regner segnete die Kinder und die Räume

um Gabriele Oberloher, der Leiterin der Kindertagesstätte, und wünschte allen ein unfallfreies Wirken in den neuen und alten Räumen. Die Kinder, welche die kleine Feier mit Liedern wie „Am Kranz brennt a Kerzl“ oder „Gott, dein guter Segen“ umrahmten, sangen zum Schluss mit großer Hingabe das Lied „Gottes Güte ist so wunderbar“.

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die Februarausgabe des Kirchenanzeigers ist der **10. Januar 2023**. Bitte rechtzeitig alle Termine, Nachrichten und sonstigen Informationen im Pfarramt Ampfing einreichen.





In diesem Jahr kommen die Sternsinger wieder zu den Familien nach Hause, um den Neujahrsegen zu bringen und um Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Um welchen Spendenzweck es in diesem Jahr geht haben wir bereits im Kirchenanzeiger Dezember 2022 ausführlich vorgestellt.

Einige Termine, zu denen die Sternsinger unterwegs sind, stehen schon fest, andere waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch in Planung und werden dann über die **Tagespresse** und auf der **Internetseite** www.pfarrverband-ampfing.de bekannt gegeben.

Diese Termine stehen schon fest:

PFARREI AMPFING

- Sonntag, 1. bis Sonntag, 8. Januar

FILIALE SALMANSKIRCHEN

- Freitag, 6. Januar

PFARREI HELDENSTEIN

- Sonntag, 1. bis Samstag, 7. Januar

PFARREI RATTENKIRCHEN

- Sonntag, 1. Januar
- Freitag, 6. Januar

PFARREI STEFANSKIRCHEN

- Donnerstag, 5. Januar
Dorf und Umland

PFARRKURATIE ZANGBERG

- Donnerstag, 5. Januar
Umland ohne Oberkieferring, Dorneck, Taubenthal, Reibbruck, Kröppen
- Freitag, 6. Januar
Komponistensiedlung Süd (Johann-Seb.-Bach-Str., Riedlstr., Joseph-Haydn-Str., Atzginger Str. und Mozartstr.)
- Samstag, 7. Januar
Palmberg, Martin-Greif-Str., Dorneck, Oberkieferring, Taubenthal, Reibbruck, sowie Lerchenstr., Oberanger, Angerbogen, Mozartstr. u. Atzginger Str., Komponistensiedlung Nord (Am Anger, Richard-Wagner-Str., Beethovenstr., Franz-Schubert-Str., Kröppen
- Sonntag, 8. Januar
Zelger Berg, Hofmark, Waidlstr., Klosterpark, Bergfeld, Moos, Wiesenstr., Dorfplatz, Ampfinger Str., Schlüsselweg, Palmberg-Ort, Mitterbachweg, Kloster, Schloss Geldern


NOTRUFNUMMER
des Pfarrverbandes bei
Sterbefällen
08636 / 2398987


Hinterlassen Sie bitte eine Nachricht. Die Seelsorger werden sich schnellstmöglich bei Ihnen melden.

VERANSTALTUNGEN


JANUAR 2023


BIBELTEILEN

 Montag, 2. Januar - 19 Uhr


 **Pfarrheim Heldenstein**


GEBETSKREIS

 Dienstag, 3. Januar - 15 Uhr


 **Pfarrheim Stefanskirchen**


FAMILIENGOTTESDIENST


 Sonntag, 8. Januar - 9 Uhr

 **Pfarrkirche Zangberg**


FROHE RUNDE DER SENIOREN


 Dienstag, 10. Januar - 14 Uhr


 **Pfarrheim Ampfing**

 Veranstalter: Pfarrei Ampfing


SENIORENTREFFEN

 Mittwoch, 11. Januar - 14 Uhr


 **Pfarrheim Heldenstein**

 Veranstalter: KFD Heldenstein


PGR SALMANSKIRCHEN


 Mittwoch, 11. Januar - 19 Uhr


 **Pfarrheim Salmanskirchen**

 Veranstalter: Pfarrgemeinderat
Öffentliche Sitzung - Gäste sind herzlich willkommen.

PGR AMPFING

 Donnerstag 12. Januar - 20 Uhr

 **Theresianum Ampfing**

 Veranstalter: Pfarrgemeinderat
Öffentliche Sitzung - Gäste sind herzlich willkommen.



“JEDER BRAUCHT MAL HILFE”

 **TelefonSeelsorge**

0800-1110111
0800-1110222
www.telefonseelsorge.de

FAMILIENKREIS

📅 Donnerstag, 19. Januar - 19 Uhr

📍 **Pfarrheim Ampfing**

👤 Veranstalter: Familienkreis Ampfing

KINDERFASCHING

📅 Sonntag, 29. Januar - 14 Uhr

📍 **Pfarrheim Heldenstein**

👤 Veranstalter: Kiga-Förderverein

SENIORENNACHMITTAG

📅 Samstag, 21. Januar - 14 Uhr

📍 **Pfarrheim Salmanskirchen**

👤 Veranstalter: Pfarrgemeinderat

Herzlich eingeladen sind alle Senioren ab 65 Jahren.

KONTAKTDATEN

FLORIAN REGNER, PFARRADMINISTRATOR

Telefon 08636/9822-12

E-Mail FRegner@ebmuc.de

TOBIAS PASTÖTTER, KAPLAN

Telefon 08636/9822-15

E-Mail TPastoetter@ebmuc.de

SR. M. FRANZISKA, PASTORALREFERENTIN

Telefon 08636/9836-0

E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de

JOSEF REINDL, PFARRER I. RUHESTAND

SEPP BREITENEICHER, DIAKON I. RUHESTAND

erreichbar über das Pfarramt

Telefon 08636/9822-0

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kath. Pfarrverband Ampfing

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

VERANTWORTLICH

Florian Regner

Pfarradministrator

AUFLAGE

700 Exemplare

VERKAUFSPREIS

1,00 EUR

DRUCK

Gemeindebriefdruckerei

gemeindebriefdruckerei.de

NACHRUF



Andreas Brandstetter

* 08.10.1983 + 09.12.2022

Andreas war seit seiner Kindheit ein engagierter, junger Christ, der viele Aufgaben und Verantwortung in der Pfarrgemeinde übernommen hat. Besonders engagiert hat er sich als Ministrant und Oberministrant, als Sternsinger, Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Förderverein Pfarrzentrum Ampfing, sowie als Lektor und Kommunionsspender. Im Jahr 2003/04 absolvierte Andreas seinen Zivildienst im Pfarrverband.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten

Florian Regner
Pfarrer

Christian Nieberle
Verwaltungsleiter

Dieter Steinböck
PGR-Vorsitzender

GOTTESDIENSTE

Januar 2023

SONNTAG, 01.01.

**NEUJAHR - HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA**

- Filialkirche Weidenbach**
9:00 *Eucharistiefeier (JR)*
f. + Anna Lohmair v. Josef Lohmair
f. + Ernst Kamhuber v. Rosa Kamhuber
f. + Josef Altmann v. Brunhilde Altmann m. Fam.
f. + Max u. Paula Weinzierl v. Fritz Weinzierl
f. + Josef Aigner v. Fam. Utzinger, Murnau
f. + Maria Erfurt, Elfriede Weinzierl, Anni Lohmair u. Josef Aigner
v. Renate Hauner

f. + Katharina Lindlmair v. Rosalie Bumberger
f. + Wolfgang Stettner v. Rosalie Bumberger
f. + Eltern v. Geschwister Sax
f. + Katharina Lindlmair v. Thomas Lindlmair
f. + Therese Hartinger v. Fam. Andreas Hartinger
f. + Josef Aigner u. Katharina Lindlmair v. Fam. Andreas Hartinger
zu Ehren d. Hl. Mutter Gottes v. Fam. Sax
- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier (CH)*
f. + Maria Ansorge v. Helene Huber
- Seniorenzentrum Kursana Ampfing**
10:00 *Wortgottesfeier (SB)*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
10:00 *Rosenkranz*
10:30 *Eucharistiefeier (TP)*
f. + Rupert Scheitzach v. Fam. Luise Hartinger
f. + Rupert Scheitzach v. Fam. Johann Schneider
f. + Rupert Scheitzach v. Fam. Herbert Graf
f. + Josef Asenbeck v. Fam. Herbert Graf
f. + Hans Bichlmaier v. Fam. Johann Bichlmaier
f. + Anna u. Franz Xaver Eisner v. Fam. Annemarie Bichlmaier
f. + Margit Schluse v. Renate Graf
f. + Maria Gatterhuber v. Renate Graf

SONNTAG, 01.01.**WEITERE TERMINE**

- 10:15 **Filialkirche Salmanskirchen**
Eucharistiefeier (PG)
f. + Franz Erdl v. Rita u. Walter
- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (FR)
f. + Franz Kneißl v. Traudl
f. + Angehörige u. Freunde v. Fam. Christa u. Richard Breintner
- 19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Pfarrmesse (TP)
f. + Maria Bauer v. Fam. Josef Bauer
f. + Anna u. Matthäus Utzinger u. Matthäus
v. Fam. Matthäus Utzinger
f. + Johann Stadler v. Fam. Liebe
f. + Josef u. Anna Gilg v. Annemarie Haberberger
f. + Hans Stadler v. Annemarie Haberberger
f. + Sebastian u. Wally Fischer v. Josef Fischer
f. + Sebastian u. Rosina Fischer v. Josef Fischer m. Fam.
zu Ehren der immerwährenden Hilfe

MONTAG, 02.01.

HL. BASILIUS D. GR. U.

HL. GREGOR V. NAZIANZ

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 03.01.**DIENSTAG DER WEIHNACHTSZEIT**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)
- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Rudolf Kurz v. Margret Kurz
f. + Georg Sax v. d. Kindern
f. + Maria Sax v. Fam. Steffl
f. + Maria u. Georg Schmid u. Georg Schmid jun.
v. Fam. Marianne Burger

MITTWOCH, 04.01.**MITTWOCH DER WEIHNACHTSZEIT**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Wortgottesfeier (SF)

DONNERSTAG, 05.01.**HL. JOHANNES NEPOMUK NEUMANN,
BISCHOF
GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

FREITAG, 06.01.**ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE
Kollekte für Projekte von Missio in Afrika**

9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Pfarrmesse mit den Sternsängern (JR)
f. + Elise und Maria Steinböck v. Josef Steinböck

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier mit den Sternsängern - Orchestermesse (TP)
f. + Jakob Kern u. Angehörige v. Anna Kern

9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier mit den Sternsängern (FR)
f. + Maria u. Peter Bichlmaier v. Agnes Köberlein
f. + Hermann Köberlein v. Tobias u. Alexander Biebl
f. + Anna Romig v. Fam. Baumgartner
f. + Anna Romig v. Dora Herzog
f. + Rupert Scheitzach v. Dora Herzog
f. + Anna Stettner u. Grete Graf v. Rita Reichl
f. + Josef Asenbeck u. Johann Schiller v. Rita Reichl
f. + Roswitha Strobel u. Magdalena u. Adolf Kuhn v. Rita
f. + Anna u. Johann Kuhn v. Rita

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier mit den Sternsängern (TP)
f. bds. + Eltern v. Familie Evelin Eulberg
f. + Edith Sprengholz v. Evelin und Gabriela

FREITAG, 06.01.**WEITERE TERMINE**

- Pfarrkirche Heldenstein**
10:30 *Eucharistiefeier mit den Sternsängern (FR)*
f. + Lucie Huber v. Fam. Kožel
f. + Hermann Scheitzach v. Fam. Kožel
f. + Leonhard Bichler v. Fam. Kožel
f. + Georg u. Maria Hansmeier v. Fam. Josef u. Antonia Hansmeier
f. + Martin u. Elisabeth Hansmeier
v. Fam. Josef u. Antonia Hansmeier
f. + Niederheldensteiner Nachbarn
v. Fam. Josef u. Antonia Hansmeier
f. + Franz u. Maria Schiller v. Fam. Josef u. Antonia Hansmeier
f. bds. + Eltern u. Geschwister v. Fam. Hartmetz
f. + Ursula Anzenberger v. Fam. Hartmetz
f. + Franz Landenhammer v. Elisabeth Obermaier
f. + Maria Sax v. Elisabeth Obermaier
f. + Eltern, Schwiegereltern u. Brüder v. Elisabeth Obermaier
f. + Franz Obermaier v. Elisabeth Obermaier mit Familie
f. + Ursula Anzenberger v. Fam. Bettstetter, Eichheim
f. + Fritz u. Anne Höpfinger

SAMSTAG, 07.01.**HL. VALENTIN, BISCHOF UND HL.
RAIMUND, ORDENSGRÜNDER**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*
- Pfarrkirche Heldenstein**
16:00 *Rosenkranz*
- Pfarrkirche Stefanskirchen**
18:30 *Rosenkranz um geistliche Berufe*
19:00 *Eucharistiefeier (TP)*

SONNTAG, 08.01.**TAUFE DES HERRN
Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk**

- Pfarrkirche Zangberg**
9:00 *Eucharistiefeier - Familiengottesdienst m.d. Sternsängern (FR)*
f. + Georg Rauscheder v. Fam. Rauscheder

SONNTAG, 08.01.**WEITERE TERMINE**

- Filialkirche Lauterbach**
9:00 *Pfarrmesse (JR)*
f. + Andreas Deißböck v. Elisabeth Deißböck
f. + Lisa, Kathrin u. Christina Hartl v. Elisabeth Deißböck
f. + Andreas Deißböck v. Fam. Axenbeck
f. + Claudia Riedl v. Fam. Axenbeck
f. + Andi Deißböck v. Hans u. Annemarie Vokinger
f. + Andi Deißböck v. Hans, Anita u. Maria
f. + Andreas Deißböck f. Georg Schwoshuber-Haider
f. + Pfarrer Fäustle u. Walli Holzmann v. Elisabeth Hartl
f. + Elisabeth Axenbeck v. Fam. Axenbeck
- Pfarrkirche Ampfing**
10:30 *Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Rückkehr der Sternsinger (TP)*
f. + Peter Kainz v. Barbara Nützl
f. + Nachbarn aus Notzen v. Fam. Nützl
f. + Reinhold Köck v. Irmgard Köck m. Fam.
f. + Eltern u. Geschwister v. Irmgard Köck
f. + Verwandtschaft u. Freunde v. Irmgard Köck
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier
f. + Johann u. Theresia Kobler v. Hans Kobler
f. + Johann Illek v. Klaus Illek
f. + Hans, Hilde u. Centa Auer v. Robert Tremmel
f. + Elisabeth u. Andreas Wieser v. Lotte Lackermayr
f. + Ernst Lackermayr v. Lotte Lackermayr
- Pfarrkirche Rattenkirchen**
10:30 *Wortgottesfeier (SF)*

MONTAG, 09.01.**MONTAG DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

DIENSTAG, 10.01.**HL. LEONIE FRANZISKA SALESIA AVIAT,
ORDENSGRÜNDERIN**

- Hauskapelle Kloster Zangberg**
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

DIENSTAG, 10.01.**WEITERE TERMINE**

- 18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz
- 19:00 **Filialkirche Kirchbrunn**
Eucharistiefeier (TP)
f. bds. + Verwandtschaft v. Fam. Ludwig Weichselgartner
f. + Volker Hartmetz v. Fam. Martin Weichselgartner

MITTWOCH, 11.01.**MITTWOCH DER 1. WOCHE IM JAHRESKR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Agnes Hinterecker v. Franz Hinterecker m. Fam
f. + Franz u. Elise Hinterecker v. Fam. Hinterecker

DONNERSTAG, 12.01.**DONNERSTAG DER 1. WOCHE IM J.KR.**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
zum Dank d. Gottesmutter f. d. immerwährende Hilfe
f. + Erich u. Maria Mühlhuber v. Fam. Claudia Linner

FREITAG, 13.01.**HL. HILARIUS, BISCHOF U. KIRCHENL.**

- 15:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Fatimarosenkranz
- 16:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Maria u. Adam Wastl v. Maria Schwenk
f. + Johann Schiller v. Maria Schwenk
f. + Johann Schiller v. Georg u. Rita Weber
f. + Therese Kienzl u. Georg Hell jun. v. Georg u. Rita Weber
f. + Otto Waxenberger v. Fam. Angelika Müller
f. + Anna Romig v. Fam. Annemarie Bruckmayer
f. + Cäcilia Bauer v. Fam. Schiller
f. + Angela u. Martin Hundmeyer v. Fam. Schiller
f. + Maria u. Martin Hundmeyer v. Fam. Schiller

FREITAG, 13.01.**WEITERE TERMINE****Filialkirche Kirchbrunn**

16:00

Fatimarosenkranz

19:00

*Ökumenisches Friedensgebet des Pfarrverbandes (WL)***SAMSTAG, 14.01.****SAMSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKR.****Pfarrkirche Stefanskirchen**

15:00

*Rosenkranz***Pfarrkirche Heldenstein**

16:00

*Rosenkranz***Pfarrkirche Rattenkirchen**

19:00

*Eucharistiefeier m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder (TP)***SONNTAG, 15.01.****2. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Pfarrkirche Heldenstein**

9:00

*Wortgottesfeier (WL)***Pfarrkirche Zangberg**

9:00

Pfarrmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (TP)
f. + Adolf Rott v. Marianne Dünwald**Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00

*Wortgottesfeier (WL)***Pfarrkirche Ampfing**

10:30

Eucharistiefeier (JR)
f. + GR Pfr. Johann Huber (Jahrtagsstiftung)
f. + Schwester v. Christine Pritz

12:00

*Taufe: Malea Hansmeier (TP)***Filialkirche Salmanskirchen**

10:30

Eucharistiefeier m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder (FR)
f. + Sebastian u. Albert Hagn v. Fam. Andreas Hagn
f. + Horst Simon v. Fam. Frieda Simon
f. + Therese Reichl v. Anastasia Misthilger
f. + Johann u. Maria Stadler v. Therese Schweiger
f. + Franz Kronberger v. Maria Steffl
f. + Maria Kühner v. Fam. Joachim Reisinger
f. + Nikolaus, Irma u. Klaus Reisinger
f. + Rosina Maierhofer v. Hans u. Gabriele

DIENSTAG, 17.01.

**HL. ANTONIUS, MÖNCHSVATER IN
ÄGYPTEN**

Nebenkirche Kapelle Ampfing
18:00 *Rosenkranz*

Filialkirche Weidenbach
19:00 *Eucharistiefeier (FR)*
f. + Josef und Maria Aigner (Jahrtagsstiftung)
f. + Josef u. Maria Aigner v. Fam. Gerhard Aigner
f. + Eltern v. Geschwister Sax
f. alle + Weidenbacher v. Wolfgang Stettner
f. + Kathrina Lindlmair v. Fam. Sax
f. + Anna u. Elisabeth Steinberger v. Rosa u. Maria Sax
f. + Kathi Lindlmair v. Fam. Martin u. Marianne Schiller
f. + Kathi Lindlmair v. Franz u. Christine Keimeleder
f. + Wolfgang Stettner v. Fam. Geisberger
f. + Kathi Lindlmair v. Fam. Geisberger
f. + Josef Aigner v. Fam. Geisberger
f. + Kathi Lindlmair v. Fam. Andrea Deißböck
f. + Helmut Müller v. Rosi Brindl
f. + Barbara Stachl v. KFD Heldenstein

MITTWOCH, 18.01.

MITTWOCH DER 2. WOCHE IM JAHRESKR.

Seniorenzentrum Kursana Ampfing
16:00 *Eucharistiefeier (TP)*

Pfarrkirche Ampfing
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*

DONNERSTAG, 19.01.

DONNERSTAG DER 2. WOCHE IM J.KR.

Pfarrkirche Rattenkirchen
19:00 *Eucharistiefeier (JR)*
für die Einheit der Christen

Pfarrkirche Zangberg
19:30 *Eucharistiefeier (FR)*

FREITAG, 20.01.

**HL. SEBASTIAN, MÄRTYRER UND
HL. FABIAN, PAPST, MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (FR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:30 *Rosenkranz*
16:00 *Eucharistiefeier (TP)*

SAMSTAG, 21.01.

**HL. AGNES, JUNGFRAU U. MÄRTYRIN UND
HL. MEINRAD, MÖNCH U. MÄRTYRER**

Hauskapelle Kloster Zangberg
7:00 *Eucharistiefeier (JR)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
15:00 *Rosenkranz*

Pfarrkirche Heldenstein
17:30 *Rosenkranz*
18:00 *Eucharistiefeier m. Vorstellung der Erstkommunionkinder (TP)*
f. + Anton u. Maria Kirchisner u. Mathias Steffl v. Fam. Steffl
f. + Hermann Scheitzach v. Fam. Steffl

SONNTAG, 22.01.

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrkirche Rattenkirchen
9:00 *Wortgottesfeier (WL)*

Pfarrkirche Zangberg
9:00 *Wortgottesfeier (SF)*

Pfarrkirche Stefanskirchen
9:00 *Eucharistiefeier m. Vorstellung d. Erstkommunionkinder (FR)*
f. + Hans Schiller v. d. MC Stefanskirchen
f. + Rupert Scheitzach v. d. MC Stefanskirchen
f. + Johann Schiller v. Agnes Köberlein
f. + Wast u. Anneliese Meindl u. Elise Schalk
v. Rosi Utzinger m. Fam.
f. + Johann u. Rosina Bichlmaier v. Roswitha Scheitzach m. Fam.
f. + Theresia Atzberger v. Roswitha Scheitzach m. Fam.
f. + Bertl Scheitzach v. Roswitha Scheitzach v. Fam.
f. + Anna Romig v. Kathi Steinberger

SONNTAG, 22.01.**WEITERE TERMINE**Weitere Messangaben in Stefanskirchen:

f. + Anna Romig v. Fam. Herbert Graf
f. + Anna Romig v. Fam. Annemarie Unterholzner
f. + Anna Romig v. Fam. Hans Oberbauer
f. + Adolf Stettner v. Juliane Stettner m. Fam.
f. + Helmut Tischler v. Regina u. Mario Tischler
f. + Anna Romig v. Fam. Bettstetter
f. + Antonia Graf v. Fam. Bettstetter
f. + Franz Landenhammer v. Fam. Schiller
f. + Anna u. Franz Schiller v. Fam. Schiller
f. + Johann Schiller v. Fam. Schiller, Fachenberg
f. + Marianne u. Josef Höpfinger v. Josef Höpfinger
f. + Hermann Köberlein v. Agnes Köberlein

Pfarrkirche Ampfing

10:30

Pfarrmesse (JR)

f. + Dieter Hötzing v. Irene
f. + Georg Wieshuber v. Erika Wieshuber m. Fam.
f. + Michael Huber v. Erika Wieshuber
f. + Erika Schönstetter v. Erika Wieshuber m. Fam.
f. + Hermann Köberlein v. Erika Wieshuber m. Fam.

Filialkirche Kirchbrunn

19:30

*Rosenkranz der MC***MONTAG, 23.01.****SEL. HEINRICH SEUSE, ORD.PR. U. MYST.****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Wortgottesfeier (SF)***DIENSTAG, 24.01.****HL. FRANZ V. SALES, BISCHOF,
ORDENSGRÜNDER, KIRCHENLEHRER****Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (TP)***Seniorenpflegeheim Maria Schnee**

16:00

*Eucharistiefeier (FR)***Nebenkirche Kapelle Ampfing**

18:00

Rosenkranz

DIENSTAG, 24.01.**WEITERE TERMINE**

- 19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier (JR)
f. + Ursula Anzenberger v. Ursula Strasser
f. + Hans u. Ursula Anzenberger v. d. Enkelkindern

MITTWOCH, 25.01.**BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)
- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier (TP)
f. + Agnes Hinterecker v. Marille Ebert
f. bds. + Verwandtschaft v. Fam. Demmelhuber

DONNERSTAG, 26.01.**HL. TIMOTHEUS UND HL. TITUS, BISCHÖFE
U. APOSTELSCHÜLER**

- 7:30 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (WB Dr. Haßlberger)
- 16:00 **Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern**
Eucharistiefeier (FR)
- 18:30 **Pfarrkirche Rattenkirchen**
Rosenkranz
- 19:00 *Eucharistiefeier* (JR)
f. + Walburga u. Sebastian Fischer v. Gertraud Bockmaier
f. + Maria Steinböck v. Josef Steinböck

FREITAG, 27.01.**HL. ANGELA MERICI, ORDENSGRÜNDERIN**

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)
- 16:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Eucharistiefeier (FR)

Abkürzungen der Zelebranten in der Gottesdienstordnung:

CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, JR=Josef Reindl, PG=Pater Gars, SB=Sepp Breiteneicher, SF=Sr. Franziska, TP=Tobias Pastötter, WL=Wortgottesdienstleiter

SAMSTAG, 28.01.

HL. THOMAS VON AQUIN,
ORDENSPRIESTER U. KIRCHENLEHRER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (JR)

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**
Rosenkranz

SONNTAG, 29.01.

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**
Eucharistiefeier (TP)

10:30 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Faschingsgottesdienst für Kinder (Kindergottesdienstkreis)

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**
Eucharistiefeier für Ampfing und Stefanskirchen (FR)
f. + Ernst Dobler v. Elisabeth Dobler m. Familie
f. + Eltern u. Geschwister v. Maria Buchner
f. + Josef Buchner v. Maria Buchner m. Fam.

10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**
Eucharistiefeier für Heldenstein und Rattenkirchen (JR)

MONTAG, 30.01.

MONTAG DER 4. WOCHE IM JAHRESKREIS

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Wortgottesfeier (SF)

DIENSTAG, 31.01.

HL. JOHANNES BOSCO, PR. U. ORD.GR.

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**
Eucharistiefeier (FR)

18:00 **Nebenkirche Kapelle Ampfing**
Rosenkranz

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**
*Eucharistiefeier zum Fest Maria Lichtmeß - Kerzenweihe -
Blasiussegen - Sammlung für die Kerzen (TP)*
f. + Angehörige v. Fam. Jakob u. Anneliese Duschl

SONNTAGS **IMPULS**

v. Sr. M. Franziska v. Dohlen

NEUJAHR -HOCHFEST DER MUTTER GOTTES

01. JANUAR 2023

„Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.“

Lied: Es ist ein Ros entsprungen
(GL 243)

Tagesgebet: Barmherziger Gott, durch die Geburt deines Sohnes aus der Jungfrau Maria hast du der Menschheit das ewige Heil geschenkt. Lass uns immer und überall die Fürbitte der gnadenvollen Mutter erfahren, die uns den Urheber des Lebens geboren hat, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium:

Lk 2, 16–21



Betrachtung:

Jedes Jahr steht zu Beginn am 01. Januar Maria am Start zum neuen Jahr in der Liturgie der Kirche. Dieses Hochfest ist nicht nur der Start ins neue Kalenderjahr, sondern auch die Oktav von Weihnachten. Die beiden größten Hochfeste der Kirche, Ostern und Weihnachten, haben eine „Festwoche“, auf die es eine lange Vorbereitungszeit gibt, Advent bzw. Österliche Bußzeit. – Was will die Kirche mit diesem Hochfest? Das Evangelium ist mit minimaler Verschiebung das vom frühen Morgen des Weihnachtstages, dem 25. Dezember und schließt unmittelbar an den Heiligen Abend an. Dieses sogenannte „Hirtenamt“ am 25.12. wird kaum mehr gefeiert. Und die Einleitung des Lektionars, also des Lesung - Buches für die Feier des Gottesdienstes, „In jener Zeit...“ ist an

dieser Stelle völlig unsinnig: die „Zeit“ ist nämlich im Evangelium genau festgelegt: die Engel sind wieder weg, die großen Himmelslichter wieder erloschen. Die große „Himmelshow“ ist vorüber. Die Hirten stehen äußer-

Maria: von ihr wird an dieser Stelle nur erzählt, dass sie das Erlebte im Herzen erwägt. Sie denkt darüber nach. – Immer wenn wir ein großes Fest feiern, müssen wir danach wieder in den Alltag eintauchen, egal, ob es uns



Anbetung des Jesuskindes; private Krippe, Kloster Zangberg
Foto © Sr. M. Franziska

lich wieder so da wie vorher und genau in diesem Moment machen sie sich auf den Weg, nur mit der himmlischen Botschaft im Herzen. Und sie finden, was sie suchen. Und dann ist da

gefällt oder nicht. – Die Kirche gibt uns in der Liturgie Zeit, wenn wir wollen, Zeit, um noch ein wenig dabei zu bleiben, d.h. darüber nachzudenken, z.B. dass Maria den Urheber des Lebens geboren hat. Dieses Hochfest feiert

Maria in ihrer Stellung in der Heilsgeschichte, stellt uns ihre „Rolle“ vor: sie nicht nur einfach Mutter Jesu, sie ist die erste Christgläubige, „Mutter aller Glaubenden“, wie die Kirche

sagt. Und das heißt, was für sie gilt, gilt nach Gottes Willen für uns alle! Die Liturgie der Kirche schickt sie damit auf den Weg an unserer Seite in jedem neuen Jahr. Wenn wir auf sie schauen, dann könnten und können wir entdecken, dass wir nicht allein in dieses neue Jahr hineingehen müssen; dass da eine ist, die auch den Weg des Glaubens gegangen ist durch alle Höhen und Tiefen, durch alle Irritationen, die ihr Sohn auch ihr zugemutet hat. Sie hat uns den Immanuel, den Gott mit uns gebracht. Das sollten auch wir im Herzen erwägen.



1. SONNTAG IM JAHRESKREIS TAUFE DES HERRN

08. JANUAR 2023

„Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.“

Lied: Jauchzet ihr Himmel, frohlocket ihr Engel in Chören

(GL 251)

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, du hast den Menschen in seiner Würde wunderbar erschaffen und noch wunderbarer wiederhergestellt. Lass uns teilhaben an der Gottheit deines Sohnes, der unsere Menschennatur angenommen hat. Er, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Evangelium:

Mt 3. 13 - 17



Betrachtung: Der letzte Tag der Weihnachtszeit in der Liturgie der Kirche ist da. Die Schnittstelle zum Jahreskreis. – Heißt übersetzt ins Leben: der Alltag beginnt wieder. In unserer schnelllebigen Zeit ist Weihnachten schon länger wieder „Geschichte“. – Silvester, das neue Jahr, irgendwo noch die Drei Könige mit ihrem Stern,

aber das war's dann auch wirklich. – Weihnachten wird wieder „in Schachteln verpackt“ bis zum nächsten Mal. – „Gott ist im Fleische. Wer kann dies Geheimnis verstehen?“ heißt es im Eingangslied. Was heißt das? Es heißt: jetzt geht Weihnachten richtig los! Auch wenn die Kugeln und Lichterketten wieder eingepackt sind: jetzt geht es los, dass Gott Mensch geworden ist in unserem Fleisch! – D.h. ER ist mit Fleisch und Blut in unser Leben hineingegangen.

Ohne ihn geht jetzt gar nichts mehr, wenn wir das wollen. Es braucht auch nichts mehr ohne ihn zu gehen. Wir dürfen ihn

überall hin mitnehmen. – Haben Sie schon einmal beobachtet, dass kleine Kinder oft ein Kuscheltier haben, dass sie ÜBER-

ALL hin mitnehmen, absolute

Katastrophe, wenn es verloren geht oder auch nur fehlt.

Verzeihen Sie den Vergleich ...,

aber genauso ist es die Absicht Gottes, dass wir ihn überall in unserem Leben

hin mitnehmen.

– Die Taufe des Johannes war ein Umkehrtaufe.

Jesus hätte das nicht gebraucht. Aber

er wollte ganz

und gar eintauchen in die menschliche Wirklichkeit mit ALLEM, was dazugehört!

NICHTS in der Annahme des



Taufe des Herrn, Kirche Lauterbach

Foto © Sr. M. Franziska

Menschseins wollte er auslassen! „Gott im Fleische ...“! So öffnet sich der Himmel, auch für uns. Und der Geist, d.h. die Lebenskraft Gottes kommt auch auf uns. Auch wir, jeder und jede, sind geliebter Sohn, geliebte Tochter Gottes. Garantiert dadurch, dass wir Geschöpfe Gottes sind, alle! Und in der Taufe hineingenommen in Tod und Auferstehung, d.h. durch Dick und Dünn ist Gott mit uns, wie wir an Weihnachten feiert haben und es durch Kreuz und Auferstehung Jesu besiegelt wird. NICHTS MEHR OHNE IHN! Der Himmel ist offen. Alle Tage, auch im Alltag.



2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 15. JANUAR 2023

„Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“

Lied: Oh Lamm Gottes unschuldig
(GL 203)

Tagesgebet: Allmächtiger Gott, du gebietest über Himmel und Erde, du hast Macht über die Herzen der Menschen. Darum kommen wir voll Vertrauen zu dir; stärke alle, die sich um die Gerechtigkeit mühen, und schenke unserer Zeit deinen Frieden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium:
Joh 1. 19-34



Betrachtung: Das Zeugnis des Johannes über Jesus: wir singen es in jeder Eucharistiefeier im liturgischen Gesang des Agnus Dei. „Lamm Gottes, erbarme dich unser ... gib uns deinen Frieden.“ Es ist der liturgische Gesang zur Brotbrechung, der Gesang auf das Lamm Gottes, das die Sünde hinwegnimmt. Es besagt, wer Jesus ist und was er für uns tut, ein für alle Mal im Erlösungswerk

getan hat. Und er wird nicht müde es immer wieder für uns zu tun.- Was ist das? Was heißt das alles für uns? – Es heißt nicht, dass er a und unermüdlich dafür

sorgt, dass uns alle unsere Wünsche erfüllt und nichts und niemand uns weh tut und wir alles von ihm sofort kriegen, worum wir ihn bitten und uns nichts mehr zu-stößt. Es heißt viel-mehr: wir sind ge-tauft. Punkt. Und das bedeutet: was immer uns auch passiert, es kann uns nichts mehr passieren. Denn

selbst wenn uns das Schlimmste passiert, so wie IHM, dann sind wir immer noch gerettet. Weil Johannes mit Wasser getauft hat, d.h. für eine Umkehr im Leben, eine Hinwendung zu Gott, aber Jesus tauft mit dem Heiligen

Geist, mit der Lebenskraft Gottes. Alles, was dieser Gott zu bieten hat, ist über uns ausgeschüt-tet, sind wir hineingetaucht. Mehr brauchts nicht, weil mehr

geht nicht mehr. „... die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist.“ (Röm 5.5b) schreibt Paulus einmal. Ein schlauer Pfarrer hat uns das als Novizinnen einmal vorge-führt: er goss Wein, die Liebe Gottes in eine Schale, tauchte zwei ausgeschnittene Männchen, ei-nes aus Filz und ei-nes aus Plastikfolie

hinein und sagte: „Es liegt an uns, ob wir uns volllaufen lassen mit der Liebe Gottes oder nicht!“ DAS ist der Frieden des Lammes Gottes.



Osterlamm

im Hochaltar Heldenstein

Foto © Sr. M. Franziska



3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 22. JANUAR 2023

„Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.“

Lied: Nun jauchzt dem Herren
alle Welt (GL 144)

Tagesgebet: Allmächtiger, ewiger Gott, lenke unser Tun nach deinem Willen und gib, dass wir im Namen deines geliebten Sohnes reich werden an guten Werken. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium:
Mt 4. 12 - 23



Betrachtung: Johannes der Täufer hat die Bühne des Geschehens verlassen müssen. Er ist Vorläufer, Wegbereiter. Er ist es auch mit seinem Schicksal am Ende, verschaukelt und umgebracht durch den Mutwillen der

Mächtigen. Jesus wird es ähnlich ergehen. Jetzt ruft er zur Umkehr auf. Zur Neuorientierung an der frohen Botschaft, dem Evangelium, es soll das Reich Gottes begründen. Im Klartext: er eröffnet eine Möglichkeit die Welt zu verändern. Er bringt eine neue Perspektive. Die Welt könnte heller werden, ein Licht im Dunkel. Seine Rede begeistert, die ersten Jünger lassen alles stehen und liegen und folgen ihm. So erzählt es die Kürze des Evangelisten. „Karriereaussichten“ vonseiten Jesu: Menschenfischer. D.h. nicht Menschenverführer, sondern eine Art geistliche „Seenotrettung“. Den Menschen die heilende und lebenspendende Kraft des Evangeliums spürbar werden lassen. – Alles andere ist wenigstens ein „No - Go“, geht gar nicht; im schlimmsten Fall Missbrauch geistlicher Macht. – Evangelium ist frohe Botschaft und sonst gar nichts und Jesus befreit. ` = Wille Gottes. Gibt's nichts zu rütteln. Denn sonst hätte Jesus lange

rufen können, für Zwang, Unfreiheit und Druck von oben hätten sie ihn nicht gebraucht, das



*Sonnenblume, Weilkirchen
Foto © Sr. M. Franziska*

kannten sie einem von den Römern besetzten Land zur Genüge. Damit ist nicht gesagt, dass Nachfolge ein Spaß ist, auch wenn sie Freude macht und das Herz froh machen kann. Es heißt nicht, dass die Welt einen beklatscht. „Applausjunkies“ (ein Wort, das mir kürzlich begegnet ist) sollten besser was anderes machen. – Doch diese neue Botschaft hat was, wofür sich alles

lohnt, jeglicher Einsatz: Jesus „... heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.“ D.h.: Nichts ist ihm zu blöd, zu schlecht, zu unanständig! – Es gibt NICHTS, womit wir nicht zu ihm kommen dürfen. Alles und alle erfahren sein Ansehen! Das ist Reich Gottes.



4. SONNTAG IM JAHRESKREIS 29. JANUAR 2023

„Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm.“

.....
Lied: Selig seid Ihr (GL 458)

Tagesgebet: Herr, unser Gott, du hast erschaffen, damit wir dich preisen. Gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und die Menschen lieben, wie du sie liebst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Evangelium:

Mt 5. 1-12

**Betrachtung:** Die

letzte Betrachtung an dieser Stelle endete mit dem Gedanken des Ansehens, das Jesus schenkt, immer und überall. Das heutige Evangelium beginnt damit, das Jesus die Menschen sieht. Wenn es hier auch viele sind, aber es sind für ihn keine Nummern, er spricht nicht zur Menge, er wendet sich nicht an die Massen, er sieht die Menschen. Und er lässt sich sehen. Er will nicht gesehen

werden im Sinne der Selbstdarstellung, sondern Matthäus verortet ihn auf dem Berg, d.h. dem Ort der Gottesbegegnung. Jesus geht es immer darum, dass Gott, den er seinen Vater nennt, zum Vorschein kommt. Und jetzt in seiner programmatischen Rede, sagt er, welchen das Himmelreich, das Reich Gottes, also die Nähe und Wirksamkeit Gottes besonders gehört: den Armen, Trauernden, Gewaltlosen, nach Gerechtigkeit strebenden, Barmherzigen, den Friedensstiftern. Sie alle sind zu beglückwünschen. Sogar dann, wenn sie auf dieser Welt unter die Räder kommen: beschimpft, verleumdet, verfolgt. – Eine merkwürdige Logik. Gehört die Welt nicht vielmehr den Reichen, Mächtigen oder wenigstens den Stars, denen auf den Titelseiten ...? - Erfolg und Einfluss sind nichts Schlechtes. Damit lässt



Schweiz - Foto © Janina Franz

sich Positives bewirken. Doch die Worte Jesu zielen auf etwas anderes ab: was soll Gott denen geben, die alles selbst können? Sie sind reich, mächtig, auf niemand angewiesen. Es ist schwer auf dieser Welt gewaltlos, friedfertig, gerechtigkeitsliebend und Verfolgung zu riskieren und zu erleiden. Prophetenschicksal. Doch nicht nur in der Öffentlichkeit, auch im persönlichen Leben sind wir oft gerne wenigstens ein Bisschen mächtig, etwas reich, wenigstens ein Bisschen selbstgerecht, und ab und zu auch mal unbarmherzig, denn wo kämen wir denn hin, wenn ... - Ja, wir wären

und sind selig zu preisen, wenn wir vor Gott wirklich arm sind und merken, dass wir ihn brauchen!



Sr.M. Franziska v. Dohlen
Sie erreichen mich ...
Telefon
08636/9836-10
E-Mail
sr.franziska@kloster-zangberg.de



MIT FRANZ VON SALES DURCH DEN ALLTAG

von Sr. M. Franziska v. Dohlen

Dieser unwandelbare Entschluss, niemals Gott zu verlassen oder seine beglückende Liebe aufzugeben, dient unserer Seele als Gegengewicht, um sie in heiligem Gleichmut mitten im Wandel der wechselnden Lebensumstände und Ereignisse zu halten.

Franz von Sales

Über geistliche Freuden und über geistliche Dürre schreibt Franz von Sales in den beiden nächsten Kapiteln. Dann schließt er den 4. Teil der Philothea noch mit einem, wie er sagt trefflichen Beispiel ab. – Kurz gesagt, es geht um die Höhen und Tiefen, die Lust und Unlust, die Stimmungsschwankungen, die uns in unserem religiösen Leben ebenso wie sonst auch, zustoßen können wie der Wechsel der Jahreszeiten und die Folge von Tag und Nacht. Es

geht um den „heiligen Gleichmut“, ein zentrales Moment der salesianischen Spiritualität. Das innere Gleichgewicht zu behalten. Niemals wird Franz von Sales müde zu betonen, dass „Frömmigkeit“, nur ein anderes Wort für „Liebe zu Gott“, nicht von unseren Gefühlen abhängt. Damit ist nicht gemeint, wir sollen abstumpfen oder es soll uns alles gleichgültig sein. Die geistlichen Freuden nennt er einen „Vor-



geschmack des Himmels“, den wir auch ab und zu brauchen, doch wenn uns „Milch und Honig“ der geistlichen Freude entzogen sind, bedeutet das nicht Gottferne, sondern Bewährung. „Damit will er uns

lehren, das trockene, aber kraftvolle Brot einer markigen Frömmigkeit zu essen, die in der Prüfung des Widerwillens und der Versuchung erprobt ist.“ - ... „Inmitten dieser inneren Bedrängnis dürfen wir nie den Mut verlieren ... Ein wirksames Heilmittel ist, sein Leid einem geistlichen Freund anzuvertrauen, der uns Erleichterung verschaffen kann.“ - Wenn Franz von Sales von Prüfung schreibt, dann ist nicht gemeint, dass Gott unseren Leistungsstand überprüfen müsste, es geht überhaupt nicht um Leistung und Gott kennt uns! Sondern es geht darum, nicht unterzugehen, was auch kommen mag. – Das Lied von D. Bonhoeffer „Von guten Mächten“ ist leicht zu singen, aber die Bitterkeit des Lebens auszuhalten und nicht zu verbittern, braucht einen Anker des Glaubens, der stabil und bewährt ist. – Franz von Sales nennt ihn Gleichmut = gleichbleibender Mut!

St. M. Franziska

KINDERSEITE

Liebe Kinder,

in unserem neuen Kirchenanzeiger möchten wir jedesmal auch eine Seite speziell für Euch machen.

Gestaltet werden die Seiten abwechselnd von unseren drei Kindergärten in Ampfing, Heldenstein und Rattenkirchen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns sagen könntet, was Ihr gerne auf diesen Seiten finden würdet. Ausmalbilder, Rätsel, Bastelanleitungen und vieles mehr. Schreibt uns eine E-Mail mit Euren Ideen an pv-ampfing@ebmuc.de.

In diesem Monat hat der Kindergarten Ampfing ein Ausmalbild zum Fest „Erscheinung des Herrn“ für Euch. Ihr kennt dieses Fest vielleicht eher unter dem Namen „Heilige Drei Könige“.

Die Heiligen Drei Könige sind nach den Hirten die zweite Gruppe, die zur Krippe kommt. Auf ihrem Weg wurden sie durch den "Stern von Bethlehem" geleitet. Caspar, Melchior und Balthasar – Ihre Namen stehen stellvertretend für die drei damals bekannten Kontinente Afrika, Asien und Europa.

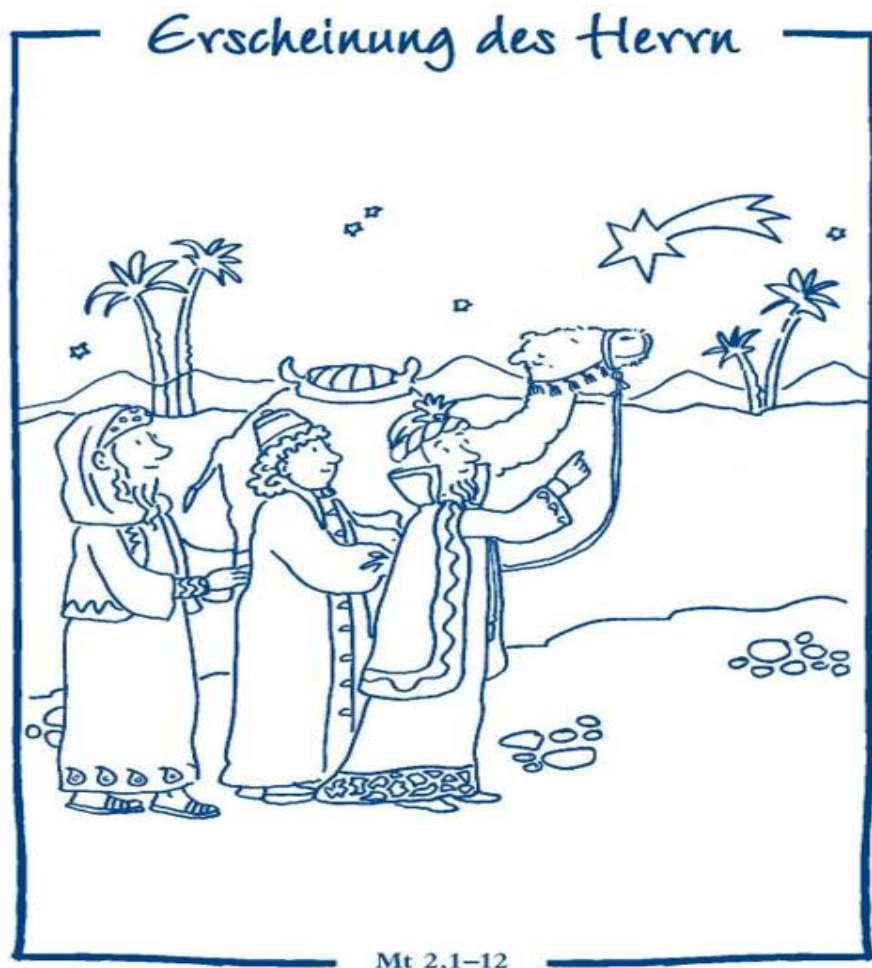
In der Bibel werden sie als „Sterndeuter aus dem Morgenland“ bezeichnet (vgl. Mt 2,1-12). In der katholischen Kirche werden die drei Könige als Heilige verehrt.

Der Name Caspar stammt aus dem Persischen und bedeutet so viel wie "Hüter des Schatzes" oder auch "Schatzmeister". Caspar wird

auf Bildern oft als Afrikaner mit dunkler Hautfarbe abgebildet und überreicht Myrrhe als Geschenk.

Melchior ist ein hebräischer Name und steht für "König des Lichts". Melchior hat europäische Gesichtszüge und überreicht Gold als Geschenk.

Auch der Name Balthasar stammt aus dem Hebräischen und bedeutet so viel wie "Gott schütze sein Leben" oder "Gott wird helfen". Er überbringt Weihrauch, der als göttliches Symbol gilt.



NEUE INTERNETSEITE FÜR DEN PFARRVERBAND WWW.PFARRVERBAND-AMPFING.DE

Am 1. Januar geht die neue Internetseite des Pfarrverbandes Ampfing online.

Ein halbes Jahr haben wir uns mit der Gestaltung, Struktur und den Inhalten beschäftigt. Viele Aspekte, mussten unter ein Dach gebracht werden.

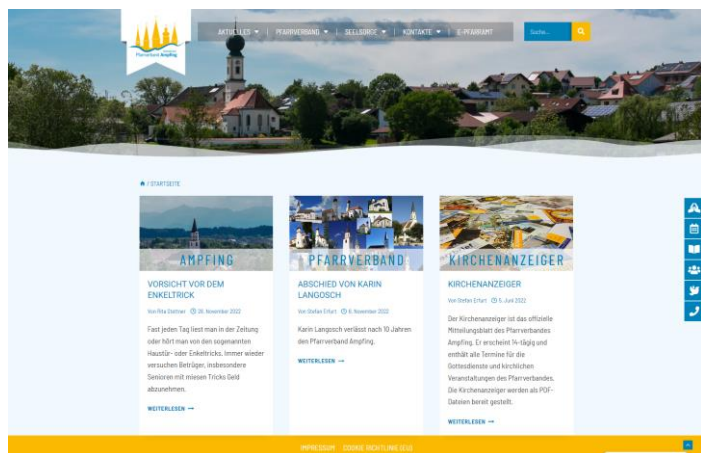
Einige Inhalte werden Ihnen bekannt vorkommen, andere sind ganz neu. So z.B. die Berichte aus den Pfarrgemeinden in der Rubrik *Aktuelles - Nachrichten*. Hier können Sie nachlesen, was im Pfarrverband alles los war. Wir möchten alle kirchlichen Gremien, Gruppen

und Vereine herzlich einladen, Beiträge für eine Veröffentlichung bereit zu stellen.

Neu ist auch ein Kalender für die Gottesdienste und Veranstaltungen des Pfarrverbandes. Dieser wird tagesaktuell geführt.

Viel Zeit haben wir in die Informationen rund um unsere Kirchen gesteckt, Archive „gewälzt“ und so interessante Fakten zusammengetragen.

Das E-Pfarramt wird weiterhin auf der „alten“ Plattform bleiben. Hier wollen wir uns auf die Funktionalität der Formulare und die Datensicherheit durch



die IT der Erzdiözese, verlassen.

Wir hoffen dass Ihnen das Ergebnis gefällt und freuen uns über Ihr Feedback.



pv-ampfing
@ebmuc.de